

Der Derby-Knaller: Dragovic darf gegen Rapid spielen - Sperre aufgehoben!

Aleksandar Dragovic darf im 345. Derby gegen Rapid spielen, da seine Sperre auf ein Spiel reduziert wurde. Erneuter Erfolg für die Wiener Austria!

Wien, Österreich - Im österreichischen Fußball sorgte die Entscheidung der Bundesliga, die Sperre des Abwehrchefs der Wiener Austria, Aleksandar Dragovic, zu reduzieren, für große Aufregung. Dragovic wird am 11. April 2025 im 345. Derby gegen den Rivalen Rapid Wien auflaufen können. Ursprünglich war er für zwei Spiele gesperrt worden, doch der Einspruch der Wiener Austria hatte Erfolg, sodass die Strafe auf ein Spiel verkürzt wurde. Dragovic hatte seine Sperre erlitten, nachdem er sich im ÖFB-Cup-Match gegen TSV Hartberg nach dem Spiel mit dem Schiedsrichtergespann gestritten hatte. Sein Fehlen war bereits im letzten Spiel gegen WAC (0:0) spürbar gewesen.

Der Vorstandsvorsitzende der Bundesliga, Christian Ebenbauer, äußerte sich bereits optimistisch und mit Vorfreude auf die bevorstehende Saison 2024/25, die am 2. August 2024 mit dem Auftaktspiel zwischen Grazer AK 1902 und FC Red Bull Salzburg beginnt. Die Liga wird auch in der kommenden Saison im bewährten Format ausgetragen: Nach einem Grunddurchgang mit 22 Runden wird die Tabelle geteilt, wobei die ersten sechs Teams in die Meistergruppe und die restlichen sechs in die Qualifikationsgruppe eingeteilt werden.

Neue Spielregeln und Strukturen

In beiden Gruppen spielt jedes Team jeweils zweimal

gegeneinander, und die Punktestände werden nach der Gruppenphase halbiert. Bei einem Punktestandgleichstand gibt es mehrere Entscheidungskriterien, wie das direkte Duell oder die größere Tordifferenz. Für die internationalen Bewerbe erhält Österreich fünf Startplätze, wobei der Meister direkt in die Play-Off-Runde der UEFA Champions League einzieht.

Bedeutend ist auch, dass nur lizenzierte Klubs die Berechtigung haben, aufzusteigen. Meister müssen 2025 eine Lizenz für die höchste Spielklasse erlangen. Für nicht-lizenzierte Klubs sind Relegationsspiele vorgesehen, die den Aufstieg sichern können. Darüber hinaus wird auch die Förderung österreichischer Spieler großgeschrieben, da mindestens zwölf heimische Spieler im Spielbericht stehen müssen.

Ein weiterer spannender Aspekt der neuen Saison ist die Einführung eines neuen Ligaballs von DERBYSTAR und die Festlegung des Materialwerts des Meistertellers auf 18.000 Euro. Während die Zuschauer auf den ersten Anstoß hinfiebern, bleibt der Höchstpreis für Gästetickets weiterhin bei 20 Euro. Die Video Assistant Referee-Technologie wird auch in der kommenden Saison eingesetzt, um Entscheidungen auf dem Spielfeld zu unterstützen.

Mit diesen Neuerungen und den besonderen Umständen rund um Dragovics Sperre wird die Saison 2024/25 sicherlich ein Highlight für alle Fußballfans in Österreich sein. Wer die Entwicklungen der Liga genau im Auge behalten möchte, kann sich in die Details auf kosmo.at und bundesliga.at vertiefen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.bundesliga.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at